

Einführung der Neuausgabe des Lektionars am Ersten Advent 2018

Modell C/CH – Einführung in einer Wort-Gottes-Feier mit Elementen für die Feier mit Kindern

Abkürzungen

- A** Alle
K Kantor/in
L Lektor/in
M Ministranten
V Vorsteher/in der Wort-Gottes-Feier

- KG** Katholisches Gesang- und Gebetbuch der deutschsprachigen Schweiz
ru+ rise up plus (in Klammern die Vorgängerversion rise up)
WGF Die Wort-Gottes-Feier am Sonntag (¹2014, ²2015)

Die Nummern (und Seitenzahlen) im folgenden Ablauf beziehen sich auf das deutschschweizer Feierbuch "Die Wort-Gottes-Feier am Sonntag" (¹2014, ²2015).

Vorzubereiten

- „Ort des Buches“ (gut sichtbares Pult)
- Adventskranz mit 4 Kerzen – Die erste Kerze wird erst während der Feier entzündet.
- Kerze zum Entzünden der ersten Adventskerze
- (Tee)Kerzen für Kinder. Wenn Osternachtskerzli, dann Sandschale
- Weihwasser mit Aspergill
- Körbchen mit Wortkarten (bitte beachten: es gibt Wortkarten mit einem Vers für Kinder und mit einem Vers für Erwachsene – am besten auf unterschiedlich farbigem Papier ausdrucken)
- Feierbuch Wort-Gottes-Feier CH
- Benediktionale

Ablauf

1. IN DIE GEGENWART GOTTES TRETEN – ERÖFFNUNG

Beginnend mit dem ersten Adventsonntag wird die revidierte Einheitsübersetzung auch in die Liturgie der Messfeier und der Wort-Gottes-Feier am Sonntag übernommen. Es ist angemessen, die Einführung des ersten der neuen Lektionare in der Wort-Gottes-Feier am Ersten Adventsonntag entsprechend hervorzuheben und zu gestalten.

Der Vorschlag für eine Wort-Gottes-Feier enthält zudem Elemente für die Feier mit Kindern. Am Beginn der Wort-Gottes-Feier ist die Segnung des Adventkranzes und der Kerzen vorgesehen. Die Kinder werden eingeladen, nach vorne zum Adventskranz zu kommen. Nach dem Lobpreis und dem Segensgebet werden der Adventskranz und die Kerzen mit Weihwasser besprengt. Ein Kind entzündet anschliessend die erste Kerze.

1. IN DIE GEGENWART GOTTES TRETEN - ERÖFFNUNG

Einzug

Der Einzug erfolgt mit Orgelbegleitung.

Das Lektionar wird von L getragen und von zwei Akolythen mit Leuchtern begleitet. Folgende Prozessionsordnung ist für den Ein- und Auszug vorgesehen:



Nach dem Einzug bringt L das geschlossene Lektionar zum Ort des Buches. Wo dies bislang nicht üblich war, kann die Einführung des neuen Lektionars ein Anlass sein, diese Praxis einzuführen.

Die Akolythen stellen ihre Leuchter neben das Lektionar. Alle Dienste verneigen sich vor diesem und gehen auf ihre Plätze.

Lied

KG 298,1.4-5 „Macht hoch die Tür“

Liturgischer Gruss: WGF Nr. 6 (S. 31)

Einführende Worte

V

Advent – Zeit der Erwartung! Advent – Zeit der Hoffnung! Advent – Zeit der Sehnsucht nach Licht! Gott setzt einen Anfang, will in diese Welt kommen! Wir machen die Türen unserer Herzen weit auf, in den Wochen des Advents, heute und jetzt in dieser Feier! Bevor wir Gottes Wort hören, den Herrn loben und preisen und ihm unsere Bitten anvertrauen, sammeln wir uns in einem Moment der Stille. – Stille – Wir hoffen auf den Herrn, wir warten voll Vertrauen auf sein Wort. Ja, wir warten auf den Herrn.

Lobpreis und Adventskranzsegnung:

Die Worte aus der Heiligen Schrift dieses ersten Adventssonntages verdeutlichen, was Advent heisst: Ankunft. Ankunft unseres Herrn Jesus Christus, damals wie heute. Zeichen dafür ist der Adventskranz, über den wir nun Gottes Segen herabrufen.

Die Kinder kommen nach vorne zum Adventskranz.

V Gepriesen bist du, Herr, unser Gott. Du hast alles geschaffen, das Licht, das unsere Dunkelheit erhellt. Wir loben dich.

A Wir preisen dich.

V Gepriesen bist du, Herr, unser Gott. Mit der Geburt von Jesus willst Du uns nahe sein. Wir loben dich.

A Wir preisen dich.

V Gepriesen bist du, Herr, unser Gott. Du wirst wiederkommen am Ende der Zeit, um Himmel und Erde zu verbinden. Wir loben dich.

A Wir preisen dich.

Es folgt das Segensgebet gemäss Benediktionale S. 30
Der Adventskranz und die Kerzen werden mit Weihwasser besprengt. Ein Kind entzündet die erste Kerze. Alle stimmen ein:

Lied

KG 299,1 Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die erste Kerze brennt.

2. GOTTES WORT HÖREN – VERKÜNDIGUNG

An dieser Stelle wird das neue Lektionar vorgestellt und als das Wort Gottes begrüsst.

V

Schwestern und Brüder! Am heutigen 1. Adventssonntag werden wir die Lesungen aus der Heiligen Schrift zum ersten Mal in der erneuerten Einheitsübersetzung hören. Aus dem neuen Lektionar werden sie auch in Zukunft verkündet. Möge uns die neue künstlerische Gestaltung des Buches an den Wert des göttlichen Wortes erinnern. Mögen manche ungewohnte Formulierung in vertrauten Texten unsere Aufmerksamkeit für das Wort der Schrift neu wecken. Jesus Christus ist das lebendige Wort. Im Wort der Heiligen Schrift tritt er in unsere Mitte. Öffnen wir uns für seine Botschaft.

Danach gibt V ein Zeichen zum Aufstehen.

Prozession mit dem Lektionar zum Ambo

Vgl. WGF Nr. 13A/B (S. 41-42)

Die Kinder entzünden ihre Kerzen (ev. Teekerzen) an der Adventskerze.

M treten mit Leuchtern und die Kinder mit ihren Kerzen zum Ort des Buches. L nimmt das Lektionar und zeigt es dort (ungeöffnet). V spricht am Vorstehersitz:

V Sei begrüsst, du Wort, das der Welt den Anfang gab.

K/A: Dein Wort, o Herr, geleitet uns. (KG 500.6)

M, die Kinder und L gehen in dieser Reihenfolge mit dem geschlossenen Lektionar durch den Kirchenraum. Je nach Raum durch den Mittelgang oder die Seitengänge nach vorne an einen Platz zwischen dem Ort des Buches und dem Ambo.

L zeigt dort zum zweiten Mal das Buch. Zum Zeigegestus spricht V:

V Sei begrüsst, du führst dein Volk durch die Zeit.

K/A: Dein Wort, o Herr, geleitet uns. (KG 500.6)

L, M und die Kinder gehen mit dem geöffneten Lektionar zum Ambo. L zeigt es zum dritten Mal. Zum Zeigegestus spricht V:

V Sei begrüsst, Gottes Wort, du bleibst in Ewigkeit. Wirke in uns.

K/A: Dein Wort, o Herr, geleitet uns. (KG 500.6)

Danach stellen M die Leuchter und die Kinder ihre Kerzen neben den Ambo. L legt das Lektionar auf den Ambo. M und Kinder gehen an ihren Platz. Alle setzen sich. L trägt in der gewohnten Weise die erste Lesung vor.

Erste Lesung Jer 33,14-16

Antwortpsalm

K/A KG 631 Meine Augen schauen allezeit zum Herrn
K Ps 25 (Cantionale 01.1 mit Singweise 01.2 oder 01.3)

Zweite Lesung 1 Thess 3,12 – 4,2

Halleluja mit Vers Ps 85,8 KG 315.4 K/A Halleluja, Halleluja

Nach (!) dem Halleluja gehen die Kinder und M zum Ambo. M nehmen die Leuchter. V geht vom Vorstehersitz zum Ambo. M halten die Leuchter zur Verkündigung des Evangeliums.

Evangelium Lk 21,25–28.34–36

Wiederholung des Halleluja KG 315.4 K/A Halleluja, Halleluja

M nehmen die Leuchter, die Kinder die Kerzen. Sie begleiten das Buch vom Ambo zu seinem Ort (Reihenfolge M, Kinder, V) und stellen ihre Kerzen, resp. Leuchter dort ab. V spricht nach dem Niederlegen nach Möglichkeit in Richtung des Lektionars:

Gebet nach der Verkündigung des Evangeliums

V

**Gepriesen bist du, Herr unser Gott,
denn heute hast du zu uns gesprochen
durch das Wort des Evangeliums.
Dein Wort fordert uns heraus,
dein Wort festigt unsere Hoffnung.
Gepriesen sei dein heiliger Name,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.**

K/A Amen.

Anschliessend singen alle nochmals

KG 315.4 K/A Halleluja, Halleluja oder ru 168 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.

Danach gehen die Kinder und M wieder an ihre Plätze. V tritt zur Predigt an den Ambo. Alle setzen sich.

Predigt

Lied

KG 301,1-5 Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

3. AUF DAS WORT ANTWORTEN – ZUSPRUCH EINES BIBLISCHEN WORTES UND LOBPREIS

Zeichenhandlung

Vgl. WGF Nr. 39-41 (S. 75)

Während der Zeichenhandlung kann leise Instrumentalmusik erklingen.

Die Mitfeiernden kommen nach vorne zum Lektionar und verneigen sich, zuerst die Kinder, dann alle anderen. Anschliessend treten sie vor V oder L. Diese sprechen den einzelnen Herantretenden das biblische Wort mit Blickkontakt zu. M stehen mit Abstand etwas versetzt von V und L. Sie reichen den Kindern und Erwachsenen nach dem Zuspruch des biblischen Wortes eine Karte mit diesem Wort.

Schriftworte für Kinder zur Auswahl:

- „Ich habe Gefallen an dir.“ (Jes 62,4)
- „Fürchte dich nicht, denn ich bin mir dir.“ (Jes 41,10)
- „Steh auf, werde licht, denn es kommt dein Licht.“ (Jes 60,1)

Schriftworte für Erwachsene zur Auswahl:

- „Zeige mir, HERR, deine Wege“ (Ps 25,4)
- „Lass uns schauen, HERR, deine Huld und schenk uns dein Heil.“ (Ps 85,8)
- „Richtet euch auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.“ (Lk 21,28)
- „Wachet und betet allezeit.“ (Lk 21,36)
- „Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen.“ (Thess 3,12)

Lobpreis

WGF Nr. 27A (S. 47-49) mit Kehrvers KG 532.2 Preiset den Herrn, denn er ist gut. Sein Wort ist Licht auf unserem Weg.

Zum Lobpreis kann vor dem „Ort des Buches“ in einer Schale Weihrauch verbrannt werden. Dazu legen M und die Kinder Weihrauch in die Schale, während der Kehrvers gesungen wird.

Fürbitten

Die Fürbitten können um Anliegen ergänzt werden, die Bezug nehmen auf die Einführung des neuen Lektionars:

Wenn sich die Formulierungen an die Gemeinde wenden, indem verschiedene Anliegen benannt werden:

- Für alle, die an Christus glauben und aus seinem Wort leben wollen, für alle, die beruflich im Dienst der Verkündigung stehen und für jene, die das Wort Gottes in der Feier der Liturgie verkünden.
- Für alle, die sich zu Wort-Gottes-Feiern oder in Bibelkreisen versammeln, um neu die Frohe Botschaft zu hören.

Wenn sich die Formulierungen direkt an Gott richten:

Für alle Christen in den deutschsprachigen Diözesen, die ab diesem Advent das neue Lektionar in den Gottesdiensten verwenden:

- um offene Ohren, die neu auf dein Wort hören,
- um offene Herzen und einen wachen Verstand, die dein Wort aufnehmen,
- um selbstbewusste Stimmen, die dein Wort verkünden und bezeugen,
- um tatkräftige Hände, die nach deinem Wort handeln.

Gebet des Herrn

WGF Nr. 29 (S. 59)

Friedenszeichen

WGF Nr. 30 (S. 60)

Lied

KG 314,1-3 Maria durch ein Dornwald ging

oder KG 303,1-3 Tauet, Himmel, den Gerechten

Mitteilungen und Kollekte

4. GOTTES WORT HINAUSRAGEN – ABSCHLUSS

Segensbitte

WGF Nr. 122 (S. 155)

Entlassung

WGF Nr. 34, resp. 35 (S. 63)

Auszug

Nr. 35 (S. 63), dazu Orgel

oder **Lied** ru+ 242 Meine Hoffnung, meine Freude (Taizé)

Wir danken Pia Gadenz-Mathys für die Zusammenstellung dieser Feier.